

Allweiler: Nach erfolgreichem Jahr 2004 Personalaufbau und guter Start in 2005

(Radolfzell) Bei fast gleichem Umsatz hat die Allweiler AG 2004 mit einem deutlichen Plus bei Auftragseingang und Auftragsbestand abgeschlossen. In den ersten fünf Monaten 2005 erreichte das Unternehmen gegenüber dem Vorjahr entgegen dem allgemeinen Trend einen Zuwachs beim Auftragseingang um zehn und gegenüber der Planung um knapp 15 Prozent. 2005 sind etwa zehn Neueinstellungen geplant.

2004 hat Allweiler in Deutschland und international seine Marktposition behalten und in einigen wichtigen Bereichen auch weiter ausgebaut. Die Ziele für 2004 wurden übertroffen. Der Auftragseingang erreichte 156,4 Mio. EUR (Vj. 146,2 Mio. EUR), ein Plus von sieben Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Auftragsbestand zum Jahresende betrug 51,2 Mio. EUR (Vj. 38,6 Mio. EUR) und war damit erheblich angestiegen. Der Gesamtumsatz belief sich im Jahre 2004 auf 143,9 Mio. EUR (Vj. 146 Mio. EUR). Der Rückgang ergibt sich daraus, dass das Unternehmen auf wenig profitable Geschäftsfelder und Umsätze mit eingekauften Fremdpumpen verzichtete.

2005 entwickelt sich Allweiler deutlich gegen den Trend im deutschen Maschinenbau. In den ersten fünf Monaten 2005 liegen sowohl Umsatz wie auch Auftragseingang etwa zehn Prozent über den Vorjahreswerten und etwa 15 Prozent über Plan. Bereits Ende 2004 wurden fünf neue Stellen besetzt. 2005 sollen nochmals zehn neue Stellen besetzt werden, um die konstant große Nachfrage zu bewältigen. Der Investitionsschwerpunkt liegt 2005 mit etwa 650 TEUR in der Gießerei im Werk Radolfzell. Allweiler ist einer der wenigen Pumpenhersteller, der eine eigene Gießerei besitzt. „Die Gießerei in Radolfzell ist für Allweiler ein unverzichtbarer Teil unserer logistischen Kette und ein großer Vorteil für unsere Pumpen“, so Vorstandsvorsitzender Klaus Stahlmann.

Eine besondere Herausforderung ist 2005 der chinesische Markt. Dort wird seit Ende 2004 eine eigene Fertigungsstätte in Wuxi aufgebaut, die die Montage und Teile der Fertigung für Pumpen übernehmen wird, die nach China und Asien ausgeliefert werden.

Die Allweiler AG ist der älteste deutsche Pumpenhersteller (gegr. 1860) und europäischer Markt- und Technologieführer bei Kreisel-, Propeller-, Schraubenspindel-, Exzentrerschnecken-, Zahnrad-, Kreiskolbenpumpen und Mazeratoren sowie Schlauchpumpen. Die Allweiler AG besitzt eine eigene Gießerei und erstellt betriebsfertige Brennstoff- und Spülwasseranlagen. In Deutschland hat die Allweiler AG ihren Hauptsitz in Radolfzell am Bodensee und eine bedeutende Produktionsstätte in Bottrop. Seit 1998 ist die Allweiler AG Teil der Colfax Pump Group, die weltweit führend in der Herstellung von Pumpen ist.

Kontakt:
Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

**Ansprechpartner für
Redaktionen**
Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 – 95 39 30
Fax: +49 (0)7732 – 95 39 39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere
Presseinformationen künftig
per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de
genügt.